

Pressemitteilung

Redaktion: XXXXX

Thema: Landeskommision Berlin gegen Gewalt

Schulen erhalten Fördergelder für gewaltpräventive Projekte

Wettbewerb der Landeskommision Berlin gegen Gewalt, Initiative Schutz vor Kriminalität, der Unfallkasse Berlin, DEMOKRATISCH HANDELN

Für ihre gewaltpräventiven Projekte für Toleranz und demokratisches Handeln werden die

- Vineta-Grundschule (für ihr Projekt „Kleine Schritte - gemeinsam, nicht fremd“; 2.500 Euro),
- Franz-Schubert-Grundschule (für ihr Projekt „Unsere Schule im Kiez“; 2.000 Euro) sowie
- Vier weitere Berliner Grundschule (für ihre unterschiedlichen Projekte, je 1.000 Euro)

ausgezeichnet. Zusätzliche Förderpreise gehen an fünf weitere Grundschulen.

Insgesamt 16 Berliner Grundschulen haben am Förderprogramm 2006 „Schule und Eltern aktiv für Toleranz und demokratisches Handeln“ teilgenommen. Der Wettbewerb ist von der **Landeskommision Berlin gegen Gewalt** in Kooperation und mit finanzieller Unterstützung der **Initiative Schutz vor Kriminalität**, der **Unfallkasse Berlin** und dem **Programm DEMOKRATISCH HANDELN** zum dritten Mal ausgeschrieben worden. Die Gesamt-Fördersumme beträgt 11.000 Euro.

Ziel des Förderpreises ist es, die gewalt- und kriminalpräventive Arbeit an Berliner Grundschulen zu unterstützen und dabei insbesondere solche Projekte zu fördern, bei denen Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern an der Projektarbeit gleichermaßen beteiligt sind. Die Preisträger sind von einer unabhängigen Jury gekürt worden.

Die Projektarbeit der Schulen wurde in einer Feierstunde

**am 12. Januar 2007, 12:00 Uhr,
im Berliner Rathaus, Wappensaal,**

durch **Staatssekretär Thomas Härtel** als Vertreter der Landeskommision Berlin gegen Gewalt und durch Vertretern der Sponsoren gewürdigt.

Der Vorsitzende der Landeskommision Berlin gegen Gewalt, **Staatssekretär Thomas Härtel**, bedankte sich bei allen Beteiligten für Ihr Engagement: „Es ist außerordentlich wichtig, Eltern stärker in die Arbeit der Schulen einzubeziehen, sie zu informieren und zur Mitarbeit an gewalt- und kriminalpräventiven Projekten zu motivieren. Dies ist den Beteiligten an den geförderten Projekten in ausgezeichneter Weise gelungen. Mein besonderer Dank gilt unseren Kooperationspartnern und Sponsoren, ohne deren Unterstützung das Förderprogramm ´Schule und Eltern aktiv für Toleranz und demokratisches Handeln´ nicht hätte realisiert werden können.“

Link zum Thema

www.berlin-gegen-gewalt.de